
INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0341/2017)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	29.09.2017	öffentlich

IGS Hermeskeil - Sanierung der Sporthalle - Sachstand

Sachverhalt:

Am 06.11.2015 wurde die Entwurfsplanung vom beauftragten Architekten Christoph Eiden aus Hermeskeil dem Bauauschuss vorgestellt. Der Bauausschuss sprach dahin die Empfehlung aus, die Sanierung zu beschließen. Die entsprechenden Beschlüsse wurden am 18.01.2016 im Kreisausschuss und am 01.02.2016 im Kreistag gefasst.

Die Maßnahme wurde für das rheinland-pfälzische Landesprogramm zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes („KI 3.0“) angemeldet. Der sehr umfangreiche Förderantrag wurde am 06.12.2016 genehmigt. Gleichzeitig wurde im Schulbauprogramm ein Antrag auf Zuwendung für Maßnahmen im Zusammenhang mit Forderungen der Unfallkasse, Brandschutzmaßnahmen, Barrierefreiheit und allgemeiner Sanierung gestellt. Bei Gesamtkosten in Höhe von rd. 4.780.000 € (lt. Kostenschätzung) sind Fördermittel des Landes in Höhe von rd. 1.664.000 € in Aussicht gestellt.

Nach dem Eingang der Bewilligung sollte die Maßnahme kurzfristig umgesetzt werden. Aufgrund der allgemein guten Auftragslage für Architekten in Rheinland-Pfalz standen dem Architekturbüro Eiden nicht die notwendigen personellen Ressourcen zur Verfügung. Die Leistungsphasen 5 – 9 wurden vom Kreisausschuss am 20.02.2017 auf Empfehlung des Bauausschusses an die Architektenpartnerschaft Eiden – Hoffmann vergeben.

Neben der Architektenpartnerschaft sind weitere Ingenieurbüros an dem Projekt beteiligt: Für Statik, Brandschutzkonzept und Wärmeschutznachweis ist die Ingenieurpartnerschaft Sänger-Gorges aus Reinsfeld beauftragt, die haustechnischen Gewerke werden vom Ingenieurbüro Bläsius aus Trier betreut, für die Fachfragen bezüglich Schadstoffsanierung ist das Büro Umweltgeotechnik Dr. Egbert Adam aus Nonnweiler eingebunden, die Raumakustik wird vom Ingenieurbüro für Bauphysik Waldemar Rommelfanger aus Zerf berechnet und als

Sicherheits- und Gesundheitskoordinator ist das Büro SBS Ingenieure aus Saarlouis eingesetzt.

Die Bauleistungen wurden überwiegend öffentlich ausgeschrieben und vom Kreisausschuss /Kreistag wie folgt vergeben:

Ausschreibungspaket 1:

1. Abbrucharbeiten: 475.834,00 €

Ausschreibungspaket 2:

2. Flachdacharbeiten 351.850,26 €
3. Maurer-, Erd- und Betonarbeiten 75.414,76 €
4. Gerüstbauarbeiten 43.513,54 €
5. Trockenbauarbeiten Wände 60.599,56 €
6. Estrich 6.414,39 €
7. Elektroarbeiten 376.641,03 €
8.1 Sanitärarbeiten 130.731,06 €
8.1 Heizungsarbeiten 48.313,54 €
9. Lüftungstechnik 176.530,79 €

Ausschreibungspaket 3:

10. Blitzschutzarbeiten 11.575,48 €
11. Trockenbau 256.718,70 €
12. Malerarbeiten innen 58.311,67 €
13. Malerarbeiten 66.107,30 €
14. Bodenbelagsarbeiten 33.187,43 €
15. Fliesenarbeiten 112.404,46 €
16. Schreinerarbeiten 52.758,89 €
17. Metallbauarbeiten 97.040,93 €
18. Verputzarbeiten 133.482,60 €

Ausschreibungspaket 4:

19. Sportboden 143.312,59 €
20. Prallwände 251.429,75 €
21. Tribüne 143.168,90 €
22. Trennvorhänge 55.198,15 €
23. Schlosserarbeiten 48.972,67 €
24. WC-Trennwände 7.505,33 €
25. Sportgeräte 35.345,98 €

Mit erheblichen Nachträgen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu rechnen. Die Fertigstellung der Maßnahme ist im ersten Quartal 2018 geplant. Architekt Christoph Eiden wird die Baumaßnahme vor Ort erläutern und dem Bauausschuss für weitere Fragen zur Verfügung stehen.